

4^o H. lit. 2878 (W. 4836/37)

VERZEICHNISS

der

an der königlichen

Ludwig - Maximilians - Universität

zu München

im Winter - Semester 18³⁶/₃₇

zu haltenden

Vorlesungen.

München,

gedruckt bey Dr. Carl Wolf.

**Der Anfang des Semesters findet nach den gesetzlichen Bestimmungen
den 20. Oktober Statt.**

A.

Theologische Facultät.

Prof. Dr. Mall liest:

- 1) Einleitung in die Bibel nach Sandbichler, wochentlich fünfmal von 9 bis 10 Uhr.
- 2) Hebräische Sprache nach eigener Grammatik, Montag, Dienstag und Mittwoch von 2 — 3 Uhr.
- 3) Hebräische und exegetische Uebungen; die letzten drei Tage, von 2 bis 3 Uhr.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Wiedemann:

- 1) Einleitung in die gesammte Pastoraltheologie, dann Homiletik und Katechetik, nach Gollowitz und Sailer, täglich von 11 bis 12 Uhr, und leitet
- 2) Homiletische und katechetische Uebungen in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Buchner:

- 1) Ueber die Offenbarung, als Einleitung in die Theologie, nebst Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften, in den drei ersten Tagen der Woche, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Dogmatik nach seiner Summa Theologiae dogmaticae, täglich von 10 bis 11 Uhr.

Prof. Dr. Döllinger:

- 1) Kanonisches Recht, wochentlich fünfmal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Dogmatik, wochentlich fünfmal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Möhler erklärt

den Brief an die Römer, und setzt die Kirchengeschichte fort.

Prof. Dr. Kaiser liest

- 1) Moraltheologie, täglich.
- 2) Religionsphilosophie, dreimal wochentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

Ausserordentl. Prof. Dr. Stadler:

- 1) Exegese des alten Testaments (der Psalmen), die letzten drei Tage der Woche, von 2 — 3 Uhr.
 - 2) Biblische Archäologie, wochentlich dreimal von 4 — 5 Uhr, oder in andern noch zu bestimmenden Stunden.
 - 3) Aramäische (syrische und chaldäische) Sprachlehre nebst Uebersetzungsübungen die ersten drei Tage der Woche, von 2 — 3 Uhr.
 - 4) Auf Verlangen auch arabische Sprachlehre nebst Uebersetzungsübungen.
-

B.

Juridische Facultät.

Ministerialrath und Prof. Dr. von Dresch liest:

Bayerisches Staatsrecht von 8 — 9 Uhr, nach seinen Grundzügen des bayerischen Staatsrechts II. Ausg. 1835.

Ministerial-Referent und Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Hofrath und Prof. Dr. Bayer:

Theorie des gemeinen ordentlichen Civilprocesses nach seinen Vorträgen (5te Auflage bei Weber in München), verbunden mit Ausarbeitungen, wochentlich 8 Stunden, täglich von 9 — 10 Uhr, und in 2 weitem noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Zenger:

- 1) Institutionen des römischen Rechts, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Aeussere und innere Geschichte des römischen Rechts, von 9 — 10 Uhr.

Ministerialreferent, Hofr. und Prof. Dr. Freiherr von Bernhard:

- 1) Bayerisches Landrecht, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Ministerialreferent, Hofrath und Prof. Dr. von Link:

- 1) Deutsches Bundes-Staatsrecht, in Verbindung mit einer Uebersicht der vor- maligen deutschen Reichsverfassung und der Geschichte ihrer Auflösung von 10 — 11 Uhr.
- 2) Gemeines deutsches und bayerisches Staats - Verwaltungs-Recht in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Phillips:

- 1) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, Sonnabends von 10 — 12 Uhr, und 2 weitem noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Gemeines deutsches Privatrecht mit Einschluss des Lehen-, Handels- und Wechselrechts, fünfmal wöchentlich von 10 — 12 Uhr.

Ministerialrath und Prof. Dr. Häcker:

- 1) Gemeines und bayerisches Criminalrecht.
- 2) Criminalprocess.

Ministerialrath Dr. von Stürzer:

Bayerischen Civilprocess nach dem Gesetzbuche und dem Process-Gesetze vom 22. Juli 1819, täglich von 5 — 6 Uhr.

Königlicher Rath und erster Reichsarchivadjunct Dr. Buchinger,

- 1) Bayerisches Staatsrecht.
- 2) Gemeines und bayerisches Lehenrecht.

Rechtskundiger Magistratsrath und Privatdocent Dr. Wolf:

Gewerbsrecht mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Gewerbsge-
setzgebung.

Privatdocent Dr. Dollmann:

Pandecten, täglich von 10 — 12 Uhr.

C.

Staatswirthschaftliche Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Medicus liest:

- 1) Uebersichtliche Darstellung der Gewerbskunde, nach ihrer dreifachen Abtheilung (Ur - technische - commerzielle Production) täglich von 9 bis 10 Uhr.
- 2) Bergbaukunde, verbunden mit einem Abrisse über Halurgie, und die wichtigsten Zweige des einheimischen Hüttenwesens, täglich von 4 bis 5 Uhr.

Prof. Dr. Oberndorfer:

- 1) Allgemeine Staats- und Rechtslehre, von 8 — 9 Uhr täglich.
- 2) Nationalökonomie und Staatswirthschaft, wochentlich fünfmal, von 9 bis 10 Uhr.

Prof. Dr. Zierl trägt vor:

Der allgemeinen und angewandten ökonomisch-technischen Chemie erste Abtheilung, welche die Lehre der einfachen Stoffe und der unorganischen Verbindungen derselben enthält.

Prof. Dr. Herrmann liest:

- 1) Finanzwissenschaft mit Rücksicht auf die bayerischen Finanzgesetze, täglich von 2 — 3 Uhr.

- 2) Handelswissenschaft, wochentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.
- 4) Statistik der grössern europäischen Staaten und der vereinten Staaten von Nordamerica, täglich von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Zuccarini:

Forstbotanik, wochentlich viermal, von 2 — 3 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Papius:

- 1) Forstwissenschaft I. und II. Theil nach seinen Schriften „der Holzwuchs in der Natur und die Holzwirtschaft“, wochentlich fünfmal, von 3 — 4 Uhr.
- 2) Forstwissenschaft IV. Theil. Verhältnisse der Holzwirtschaft im Staate. Geschichte der Forstwirtschaft in Deutschland. Wochentlich dreimal, von 10 — 11 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Hierl trägt vor;

- 1) Algebra, in wochentlich 5 Stunden.
- 2) Differenzial- und Integral- Calcul in wochentlich 5 Stunden.
- 3) Statik, privatissime, in wochentlich 5 Stunden.
- 4) Anwendung der Mathematik auf das Forstwesen, in wochentl. 5 Stunden.
- 5) Markscheidkunst, privatissime, in wochentlich 3 Stunden.
- 6) Situationszeichnung, in wochentlich 2 Stunden.

Königl. Regierungsrath Dr. von Niethammer:

Finanzwissenschaft mit Beziehung auf die bayerische Finanzgesetzgebung, wochentlich viermal, von 10 — 11 Uhr.

Privatdocent Dr. Prand:

- 1) Encyclopädie und Methodologie der Staats- und Cameralwissenschaften, wochentlich dreimal.
- 2) Finanzwissenschaft in wochentlich 6 Stunden.

D.

Medicinische Facultät.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Döllinger liest:

Anatomie, täglich von 12 — 1 Uhr.

Wirkl. geheimer Rath, Leibmedicus, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes, Prof. Dr. v. Walther:

- 1) Chirurgie nach eigenem System, täglich um 7 Uhr; hält
- 2) das chirurgische und Augenkranken-Clinicum, täglich um 8 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Loë hält
medicinische Klinik, täglich von 9 — 10, und Vorlesungen

- a) über allgemeine Pathologie und Therapie,
- b) über Geisteskrankheiten.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Ringseis:

- 1) Medicinische Klinik, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 2) Specielle Pathologie und Therapie, von 6 — 7 Uhr Abends.

Medicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod hält

- 1) Vorlesungen über gesammte Geburtshülfe, täglich von 11 — 12 und 3 bis 4 Uhr.
- 2) Geburtshülfliches Klinikum mit Touchir-Uebungen, täglich von 12 — 1 Uhr.
- 3) Geburtshülflische Démonstrationen und Fantom-Uebungen (privatissime), täglich von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Buchner gibt:

- 1) medicinische Chemie, den allgemeinen und synthetischen Theil, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 2) Pharmacie nebst Waarenkunde, nach eigenem Lehrbuche und nach der Pharmacopöa bavarica, täglich von 4 — 5 Uhr.
- 3) Ein Conversatorium über Chemie und Arzneimittellehre, wochentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Wilhelm:

den chirurgischen Operations-Cursus, von 3 — 5 Uhr.

Geheimer Rath, Leibarzt und Prof. Dr. v. Breslau liest:

- 1) Materia medica, von 4 — 5 Uhr täglich.
- 2) Allgemeine Therapie von 3 — 4 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag.

Fürstlich Wallerstein'scher Hofrath und Prof. Dr. Reubel gibt:

- 1) Allgemeine und specielle Semiotik.
- 2) Pragmatische und Litterär-Geschichte der Medicin.
- 3) Physiologie für diejenigen Candidaten, welche sie im verflossenen Semester wegen Collision der Lehrstunden zu hören gehindert waren.

Prof. Dr. Schneider trägt vor:

- 1) Anatomie des menschlichen Körpers, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 2) Ertheilt derselbe Unterricht im Seciren.

Ausserordentl. Prof. Dr. Gmeiner hält:

Vorlesungen und Demonstrationen über pathologische Anatomie, wochentlich dreimal.

Ausserordentl. Prof. Dr. Berger liest:

den physiologischen und hygiastischen Theil der Geburtshülfe, täglich von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Braun trägt vor:

- 1) Staatsarzneikunde, d. h. medicinische Polizei und gerichtliche Arzneikunde, die ersten drei Wochentage, von 2 — 3 Uhr.
- 2) Allgemeine Pathologie, die ersten drei Wochentage, von 10 — 11 Uhr.
- 3) Practische Semiotik, die letzten drei Wochentage zur selben Stunde.

Prof. honorar. Dr. Horner liest:

- 1) Arzneimittellehre, wochentlich 4 Stunden, und hält
- 2) Klinik der syphilitischen Krankheiten, dreimal wochentlich.

Dr. Krämer, k. Badarzt:

- 1) Ueber Bad- und Trinkkuren, mit besonderer Berücksichtigung der Heilquellen Deutschlands, dreimal wochentlich, von 2 — 3 Uhr.
- 2) Ueber Kinderkrankheiten, zweimal wochentlich, von 2 — 3 Uhr.

Privatdocent Dr. Roth:

- 1) Ueber die homöopathische Heilung der Krankheiten, einmal in der Woche von 12 — 1 Uhr.
- 2) Homöopathische Arzneimittellehre, zweimal wochentlich, von 12 — 1 Uhr.
- 3) Diätetik, zweimal wochentlich.

E.

Philosophische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Späth liest:

- 1) Ueber die Stabilität der Dächer, Brücken und Gewölbe, nach practischen Maximen.
- 2) Ueber die einfachste und sicherste Art, die Gemeindefluren für ihre Steuerschätzung zu bonitiren.

Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Prof. Dr. Meilinger:
Logik und Metaphysik, nach seinem Grundriss, täglich von 9 — 10 Uhr, in Verbindung mit einem Repetitorium und Disputatorium.

Wirkl. geheimer Rath, Vorstand der Academie, General-Conservator, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes, Prof. Dr. von Schelling:

System der positiven Philosophie — zugleich als Resultat der Entwicklung der Philosophie seit Cartesius. Abends von 6 — 7 Uhr.

Prof. Dr. Ast:

- 1) Philologie, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Geschichte der Philosophie, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Kön. Oberbergrath, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes, Prof. Dr. Fuchs.

Mineralogie in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineralkörper, täglich von 11 — 12 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. Thiersch:

- 1) Ueber Pindarus olympische Gesänge, dreimal die Woche.
- 2) Ueber Horatius Briefe, dreimal die Woche.

Dazu leitet er die Uebungen des philologischen Seminars, zweimal die Woche, und die practischen Uebungen der Seminaristen im Lehrvortrage, ebenfalls zweimal die Woche.

Prof. Dr. Vogel:

Allgemeine und Experimental-Chemie, den ganzen Cursus, die Metalle und organischen Substanzen mit eingeschlossen, nach seinem bei Cotta erschienenen Lehrbuche der Chemie, täglich von 11 — 12 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. v. Schubert

wird seine Vorlesungen über allgemeine Naturgeschichte nach seiner Rückkehr von einer Reise, im nächsten Sommersemester beginnen.

Prof. Dr. Ritter v. Martius liest:

- 1) Medicinisch-pharmaz. Botanik, von 9 — 10 Uhr.
- 2) Hodegetik (wie man mit Nutzen reisen kann) woran er die Erzählung seiner Reise in Brasilien anknüpft, zweimal wochentlich, von 5 — 6 Uhr.

Prof. Dr. Frank trägt vor:

- 1) Die Philosophie der Hindu nach seiner Ausgabe des Vaedānda - Sāra, mit Beziehung auf verwandte philosophische Systeme, wochentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Die Mythologie der Hindu in ihren Grundzügen, mit Rücksicht auf ihre Bildwerke, und mit Beziehung auf die Mythologien anderer Völker, wochentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Sanskrit-Grammatik, täglich von 1 — 2 Uhr.
- 4) Persisches, in beliebigen Stunden.

Ministerialrath und Prof. Dr. Berks:

Statistik des Königreichs Bayern in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Siber:

- 1) Experimentalphysik nach eigenem Lehrbuch, täglich von 10 — 11 Uhr, verbunden mit einem Practicum.
- 2) Meteorologie, wochentlich zweimal.

Prof. Dr. Görres:

Fortsetzung der Universalgeschichte, von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Buchner:

- 1) Encyclopädie und Methodologie der allgemeinen Wissenschaften in den ersten zwei Monaten (publice), dann Logik, wochentlich zweimal, von 4 — 5 Uhr.
- 2) Allgemeine Geschichte, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 3) Geschichte und Statistik von Bayern, wochentlich dreimal, von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Gruithuisen:

- 1) Naturwissenschaftliche Astronomie und Cosmophysiologie, wochentlich dreimal.
- 2) Naturgeschichte des gestirnten Himmels, wochentlich zweimal.
- 3) Betrachtungen der Himmelskörper durch grosse achromatische Fernröhre, in günstigen Zeiten.
- 4) Uebungen im numerären Calcul, dessen der practische Astronom bedarf; privatissime; täglich.
- 5) Allgemeine Naturwissenschaft im Geiste der Newton'schen Naturphilosophie, wochentlich dreimal.
- 6) Conversatorium über alle Gegenstände der Naturforschung, wochentlich einmal, privatissime.

Prof. Dr. Neumann:

- 1) Universalgeschichte, wochentlich fünfmal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Länder- und Völkerkunde, wochentlich dreimal, von 5 — 6 Uhr.
- 3) Chinesische Sprache, wochentlich zweimal, von 6 — 7 Uhr Abends.
(Nach seinem Lehrsaale des Mittelreiches. München 1836.)

Prof. Dr. v. Kobell:

- 1) Mineralogie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 — 10 Uhr.
Dem applicativen Theil wird dessen Characteristik der Mineralien, Nürnberg bei Schrag, zu Grunde gelegt.
- 2) Practicum in Bestimmung der Mineralien, wochentlich zweimal.

Prof. Dr. Steinheil:

Wird ein Practicum über Beobachtungskunst, verbunden mit Rechnungsübungen, veranstalten.

Prof. Dr. Maassmann:

- 1) Ueber den Sagenkreis des Nibelungenliedes, und die sich daran schliessenden Glieder der deutschen Literatur-Geschichte.
- 2) Mittelhochdeutsche Gedichte.
- 3) Historische Grammatik.

Prof. Dr. Wagner:

Zoologie als ersten Theil der allgemeinen Naturgeschichte, von 3 — 4 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Desberger:

Analytische Mechanik, täglich von 8 — 9 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Erhard:

Logik und Metaphysik, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

Ausserordentl. Prof. Dr. Streber:

- 1) Archäologie, wochentlich dreimal.
- 2) Griechische Numismatik, wochentlich zweimal.

Oberstbergrath Franz von Baader:

Prolegomena zu einer künftigen Theorie der Opfer, nach eigener Druckschrift.

Königl. Hofrath Dr. Klebe:

Statistik des Königreichs Bayern, wochentlich dreimal, von 11 — 12 Uhr.

Hönigl. Rath Dr. Kieffhaber

Erbietet sich, in noch zu bestimmenden Stunden die deutsche Diplomatik zu lehren.

Hönigl. Appellationsrath von Delling

Erbietet sich, über einige Theile der Geschichte des Mittelalters, in noch zu bestimmenden Stunden zu lesen.

Privatdocent Dr. Dempp:

- 1) Arithmetik und Algebra, wochentlich fünfmal von 1 — 2 Uhr. Freitags kalkulatorische Uebungen.
- 2) Bürgerliche und Staatsbaukunde, fünfmal von 8 — 9 Uhr.
- 3) Ein Publikum über den Bau des Ludwigskanals, der Eisenbahnen und über Landesverschönerung.

Privatdocent und Lehrer der französischen Sprache und Literatur

Dr. de Taillez erbietet sich:

- 1) Uebungen im Sprechen und Schreiben der französischen Sprache, unter Benützung seines Werkes: „Französische Stylübungen u. s. w. München 1836“ zu leiten.
- 2) Im Italienischen: „Le mie Prigioni“, von Silvio Pellico, und
- 3) Im Englischen Tom Jones, von Fielding zu erklären. Jedem dieser Gegenstände werden wöchentlich 2 noch zu bestimmende Stunden gewidmet.

Gymnasialprof. Dr. Spengel:

Demosthenes Rede de falsa legatione für die Mitglieder des philologischen Instituts.

Privatdocent Dr. Lackerbauer trägt vor:

- 1) Construction der algebraischen Quantitäten, wochentlich 3 Stunden.
 - 2) Markscheidkunst in wochentlich 4 Stunden.
 - 3) Mathematische physikalische Optik für einen besondern Kreis Zuhörer in wochentlich 2 Stunden.
 - 3) Die Theorie der Dampfmaschinen in wochentlich 3 Stunden.
-